



Geschäftsvorgänge und Zollverfahren - Sonderfälle der Zollabwicklung

Reparaturen, Ersatzlieferungen, Warenmuster, Messegüter und Berufsausrüstungen

Seminarbeschreibung:

Die Versendung/Einfuhr von Mustern, Ausstellungswaren und Werkzeugen sowie die Abwicklung von Reparaturen werden oft in „normalen“ Zollverfahren (Einfuhr/Ausfuhr) durchgeführt, was zu Mehrkosten führen kann. Es geht aber auch anders – eventuell kostengünstiger mit besonderen Zollverfahren entsprechend dem neuen Unions-Zollkodex. Für welche Geschäftsfälle welche Zollverfahren in Frage kommen, wie diese praktisch gehandhabt werden und wie auch das Zusammenwirken von Lieferant und Kunden organisiert werden muss - das erfahren Sie am Beispiel von typischen Geschäftsvorgängen in diesem Seminar.

Seminarschwerpunkte:

- o Zollrechtlichen Beurteilung von Geschäftsvorgängen – Herangehensweise und Prüfschritte
- o Lieferung/Bezug von Ersatzteilen, Reparaturen und Ersatzlieferungen, Warenmuster und Waren zur Absatzförderung, Messewaren und Berufsausrüstungen, Ein- und Ausfuhr zu Prüf-, Analyse- und Versuchszwecken (z.B. Erprobungswaren)
- o Optimierung der Zollabwicklung bei speziellen Geschäftsvorgängen – Lösungen für typische Geschäftsfälle anhand von Beispielen
- o Die Regelung der besondere Zollverfahren im Unions-Zollkodex
- o Zu prüfende Tatbestände und Handlungen - Checkliste-
- o Informationsquellen für zollrechtliche Bestimmungen in der EU und in Drittländern

Teilnehmerempfehlung:

Mitarbeiter aus Vertrieb, Versand, Zoll